

---

Eingereicht durch:	Eingang:	14.01.2004
<b>Franke-Dressler, Irmgard</b>	Weitergabe:	14.01.2004
<b>GRÜNE-Fraktion</b>	Fälligkeit:	28.01.2004
	Beantwortet:	30.01.2004
Antwort von:	Erledigt:	04.02.2004
<b>BzStR Schrader</b>		

---

**Betr.: Unterrichtsräume für die VHS**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Standorte werden zur Zeit für den Unterrichtsbetrieb der VHS genutzt?
2. Wie hoch ist die Auslastung der einzelnen Standorte? (Ich bitte um Auflistung pro Standort)
3. Ist an die Aufgabe eines Standortes oder mehrerer Standorte für die Jahre 04/05 gedacht?
4. Wenn ja, welche sind dies?
5. Ist an eine zusätzliche Nutzung anderer Standorte für die Jahre 04/05 gedacht?
6. Wenn ja, welche sind dies?
7. In welchem Bereich gibt es zur Zeit erhebliche Engpässe und wie hoch wird der zusätzliche Raumbedarf eingeschätzt? (Ich bitte um Auflistung pro Standort)

Irmgard Franke-Dressler

**Antwort des Bezirksamts**

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.

Im Studienjahr 2003/2004 wurden insgesamt 33 Standorte genutzt (siehe Anlage).

Zu 2.

Die VHS nutzt insgesamt 33 VHS-Unterrichtsstandorte. Davon sind 17 Turnhallen, zwei Hydrotherapeutische Bäder und eine Lehrküche, für die die VHS Nutzungskontingente zugewiesen bekommt, die voll ausgelastet werden.

Acht Standorte werden nur stundenweise im Rahmen von Kooperationen mit bestimmten inhaltlichen Zielsetzungen genutzt. Sie stehen für den regulären VHS-Seminarbetrieb nicht zur Verfügung und sind auch fachlich nicht für diesen geeignet. Für alle externen Standorte können keine Aussagen zur Auslastung gemacht werden, da der Nutzungsumfang anderer Nutzer nicht bekannt ist. Die VHS-eigenen Lehrstätten (Rathaus Lichterfelde, Onkel-Tom-Straße 14 und Rondellstraße 5) sind während der Semester so ausgelastet, dass zusätzlich noch je nach Wochentag zwei bis acht Unterrichtsräume am Abend in der Hermann-Ehlers-Oberschule, drei Unterrichtsräume am Abend im Nebengebäude der Shadow-Oberschule und zwei Unterrichtsräume in der Stadtbibliothek Bruchwitzstraße ganztags und am Wochenende genutzt werden müssen, obwohl es permanente Teilnehmer- und Dozentenbeschwerden über mangelnde Raum- und Ausstattungsqualität sowie eine unzulängliche Medienversorgung gibt.

Nach der letzten Modellrechnung des Senators für Bildung, Jugend und Sport vom 25.7.2003 auf Basis künftiger Planmengenkorrekturen und unter Zugrundelegung einer Weiterbildungsdichte von 200 Unterrichtseinheiten/5000 Einwohner im Jahr gibt es einen weiteren Raumbedarf im Bereich Steglitz bis zu 13 VHS-eigenen Unterrichtsräumen, die auch ganztags und am Wochenende für eine ausschließliche VHS-Nutzung zur Verfügung stehen. Das Raumdefizit in dieser Höhe ergibt sich u.a. durch Abgabe von 3 Tagesräumen an den Zweiten Bildungsweg und ein mehrjähriges Projekt.

Die Ermittlung eines standortbezogenen Auslastungsgrades ist mit der für die Kursplanung eingesetzten Fachsoftware nicht zu leisten, da die Ressourcen (Honorare, Dozenten, Termine, Räume) kursbezogen erfaßt werden. Da der Auslastungsgrad wegen unterschiedlicher Kursdauer und vielen Einzelterminen (Prüfungen, Einbürgerung, Einzelvorträgen, Kursschließungen, Neueinrichtung von Kursen etc.) von Tag zu Tag und auch wöchentlich differiert, würde die manuelle Auswertung mehrere Wochen in Anspruch nehmen und ist mit der derzeitigen personellen Ausstattung nicht zu leisten. Insofern mußte sich die VHS auf eine allgemeine Darstellung ohne die Benennung einzelner Auslastungsfaktoren beschränken.

### Zu 3.

Die Planungskonferenzen mit den Dozentinnen und Dozenten für das nächste Jahresprogramm 2004/2005 beginnen im März. Eine mit allen Programmbereichen abgestufte Raumplanung für das nächste Studienjahr wird nicht vor Anfang/Mitte Juli vorliegen, so dass derzeit noch keine verbindlichen Aussagen getroffen werden können. Dieses betrifft vor allem auch die Sporthallenutzung. Grundsätzlich ist aus heutiger Sicht der VHS an keine Aufgabe von Standorten gedacht.

### Zu 4.

Entfällt

### Zu 5.

An die Eröffnung neuer zusätzlicher Standorte ist nicht gedacht, da dieses aus personellen, organisatorischen und finanziellen Gründen nicht möglich ist.

### Zu 6.

Entfällt

### Zu 7.

Es können Fremdmittel beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, beim Arbeitsamt und anderen Fremdmittelgebern nicht in dem Umfang eingeworben werden, wie es nachfrageseitig notwendig wäre, weil der VHS Tagesräume für Sprachintegrations- oder Berufsqualifizierungs

maßnahmen mit Anbindung zum VHS-Servicebüro, zur pädagogischen Programmbereichsleitung, zur Kinderbetreuung und zu den EDV-Räumen fehlen. Die DAF-Kurse des Frühjahrssemesters sind bereits im Januar ausgebucht, es gibt lange Wartelisten. Es können aufgrund der Raumsituation keine zusätzlichen Kurse eingerichtet werden, so dass die sprachintegrationswilligen Interessenten auf das nächste Angebot im September verwiesen werden müssen. Wünschenswert wäre insofern eine Erweiterung des Raumkontingents im Rathaus Lichterfelde im 3. OG, da in diesem Gebäude alle genannten infrastrukturellen Voraussetzungen gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader  
Bezirksstadtrat

## Anlage

### Standorte der VHS Steglitz-Zehlendorf 2003/2004

Haus der Volkshochschule	Onkel-Tom-Straße 14	
Lehrstätte der Volkshochschule	Rondellstraße 5	
Beucke-Oberschule	Beuckestraße 25	x
Biesalski-Schule	Hüttenweg 40	x
Freilandlabor Zehlendorf	Sachtlebenstraße 30-32	
Nord-Grundschule	Potsdamer Straße 7	
Pestalozzi-Schule	Hartmannsweilerweg 47	
Nebengebäude der Shadow-Oberschule	Beuckestraße 29	
Sporthalle Onkel-Tom-Straße	Onkel-Tom-Straße 60	x
Süd-Grundschule	Claszeile 56	x
Johannes-Tews-Grundschule	Wasgenstraße 50	x
ZEBV Zentralklinik Emil von Behring	Gimpelsteig 3-5	W
Zinnowald-Grundschule	Wilskistraße 78-80	x
Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	Potsdamer Chaussee 69	W
Haus der Weiterbildung	Goethestraße 9-11	
Al Nadi im Nachbarschaftsheim	Fregestraße 53	
Alt-Lankwitzer-Grundschule	Schulstraße 17-27	x
Bürgertreffpunkt S-Bhf. Lichterfelde-West	Hans-Sachs-Str. 4e	
Sochos-Sporthalle	Lessingstraße 5-8	x
Hermann-Ehlers-Oberschule	Elisenstraße 4	x
Johann-August-Zeune-Blindenschule	Rothenburgstraße 14	x
Johannes-Kirche	Ringstraße 36	x
Jugend-, Kultur- & Nachbarschaftszentrum „Karl-Fischer“	Jeverstraße 9	
JFH Flemmingstraße	Paulsenstraße 24-28	x
Käthe-Kruse-Grundschule	Tietzenweg 108	x
Kopernikus-Oberschule	Lepsiusstraße 24-28	x
Paulsen-Oberschule	Gritznerstr. 57	x
Schmidt-Ott-Oberschule	Plantagenstraße 8	x
Schwartzsche Villa	Grunewaldstraße 55	
Stadion Lichterfelde	Ostpreußendamm 3-17	x
Stadtteilbibliothek Lankwitz	Bruchwitzstraße 37	
FU-ZEDAT ABZ, Informationsgebäude	Takustraße 9	
FU-ZEDAT	Fabeckstraße 32	

x) = Sporthalle

W = Hydrotherapeutisches Schwimmbad